

Eine artige Verbeugung vor dem Publikum

Grundschüler der evangelischen Zinzendorfschule haben sich einiges zum Tag der offenen Tür einfallen lassen

Die christliche Zinzendorfgrundschule lud zum Tag der offenen Tür ein. Nach einem kleinen Kulturprogramm auf dem Schulhof informierten sich viele potenzielle Schüler und deren Eltern in der innovativen Bildungsstätte.

Von Thomas Linßner
Gnadau • Was haben die Beatles und die 82 Grundschüler der christlichen Zinzendorfgrundschule gemeinsam?

Beide verbeugten sich nach ihren Vorträgen artig vor dem Publikum. Dazwischen liegen 60 Jahre. Derweil Bands es heute „uncool“ empfinden, sich am Ende kollektiv zu verbeugen, wird diese alte Tugend offensichtlich dem Schulchor der Gnadauer Bildungsstätte beigebracht.

Davon konnte man sich beim jüngsten Tag der offenen Tür überzeugen. Das Wetter war aufseiten der Akteure und so konnte auf dem Schulhof ein schönes Programm aufgeführt werden, das jedes Kind einbezog und wo der Fülle wegen „kein Appel zur Erde“ fallen konnte. Die Zinzendorfer

hatten sich in ihre blauen, roten und dunkelgrünen Schul-T-Shirts gehüllt. Die Violinengruppe spielte, Pfarrer Erik-Jan Stam von der Brüdergemeine hielt eine Andacht, Musiklehrerin Miselers Chor sang ein Segenslied. Dann führten die Kinder der Theater-AG das Stück „Glück und sonst noch was“ auf. Im Anschluss wurden die zahlreichen Besucher von Lehrern und stolzen Schülern durch die Klassenräume geführt.

In den Klassenräumen stellten sich Schüler und Lehrer den Fragen der Besucher. Die verschiedenen Unterrichtsmaterialien und die Einbindung digitaler Medien wurden vorgestellt. Unter anderem auch das Arbeiten mit dem iPad. Kinder der 3. und 4. Klasse gaben Erläuterungen zu den Lern-Apps, die im Unterricht zum Einsatz kommen. In der mittleren Etage des modernisierten Schulhauses lockten Trommelklänge zum mitmachen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte, christlich geprägte Grundschule mit geschlossenem Hort in Trägerschaft der Evangelischen Johannes-Schulstiftung. Sie steht jedem Kind offen.



Diese junge Dame mit ihrer obercoolen Sonnenbrille zählte zur Schar der Theater-AG.

Fotos: Thomas Linßner



Tag der offenen Tür der Gnadauer Zinzendorf-Grundschule. Wie so oft fand nicht jeder Besucher einen Sitzplatz auf dem Schulhof.



Die Moderatorin im Stück „Glück und sonst noch was“ ließ die Gäste zu Wort kommen, ein Kameramann hielt das Geschehen fest.



In den ersten beiden Schuljahren ist der Geigenunterricht obligatorisch. Wer dann noch Lust hat, meldet sich in der Kreismusikschule an.